



Nr. 23-24

München, 14. Juni 2017

Unsere Themen

Gemeinsam Zukunft gestalten!
Deutscher Bauerntag 2017

2

**Und der Bayerische Bauern-
verband mittendrin ...**

Johannitag in Triesdorf am
25. Juni 2017

2

**Endlich wieder herzlich lachen –
Harninkontinenz ist häufig
heilbar**

Landesbäuerin Anneliese Göller
zum Internationalen
Inkontinenztag am 30. Juni

3

**Lehrermagazin bietet ein
süß-saures Vergnügen**
Beerenobst, Ökobilanzen
und neue Serie
im „lebens.mittel.punkt“

4

**Kindertag auf bayerischen
Bauernhöfen**

Rund 33.000 Kinder auf
500 Betrieben erwartet

5

**BBV Bildungswerk wird „Stütz-
punkt der Verbraucherbildung“**

Auftaktveranstaltung am
21. Juni 2017 in München

6

Gemeinsam Zukunft gestalten!

Deutscher Bauerntag 2017

München (bbv) – Am 28. und 29. Juni 2017 findet der Deutsche Bauerntag in Berlin statt. Mehr als 600 Delegierte der 18 Landesbauernverbände sowie rund 300 Gäste werden erwartet.

München (bbv) – Am 28. und 29. Juni 2017 findet der Deutsche Bauerntag in Berlin statt. Mehr als 600 Delegierte der 18 Landesbauernverbände sowie rund 300 Gäste werden erwartet.

Die Veranstaltung steht im Zeichen der Politik und des Wahljahres 2017 und widmet sich im Schwerpunkt den Positionierungen der Parteien zur Europa-, Wirtschafts- und Agrarpolitik für die nächste Legislaturperiode. Das Motto lautet „Gemeinsam Zukunft gestalten“.

Am Vortag, Dienstag, 27. Juni um 11:00 Uhr, wird DBV-Präsident Joachim Rukwied in einer Pressekonferenz die Ziele und Inhalte des Bauerntages im Haus der Bundespressekonferenz (Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin) erläutern. Unmittelbar nach Ende des Deutschen Bauerntages wird Präsident Rukwied in einem Pressegespräch im Estrel Hotel (29.06, 13:30 Uhr) eine abschließende Bewertung geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen und das gesamte Programm für Journalisten erfahren Sie auf der Website des DBV unter www.bauernverband.de/deutscher-bauerntag-2017

Und der Bayerische Bauernverband mittendrin ...

Johannitag in Triesdorf am 25. Juni 2017

München (bbv) – Der Triesdorfer Johannitag ist eine der größten landwirtschaftlichen Veranstaltungen in Bayern. Neben den Triesdorfer Schulen, landwirtschaftlichen Institutionen und vielen weiteren Agrarfirmen ist auch der Bayerische Bauernverband am 25. Juni mit dabei.

Der thematische Schwerpunkt der Messe liegt heuer auf dem Thema Digitalisierung. Im Vordergrund steht die Frage, welche Chance das Thema Digitalisierung im Bereich Nährstoffeffizienz und damit Gewässerschutz hat. Landwirte und alle an der Landwirtschaft Interessierte lockt ein breites Informationsangebot. So zeigt die neue Lehrwerkstatt Rind am Milchgewinnungszentrum u. a. automatische Informationssysteme rund um die Kuh. Die Abteilung Pflanzenbau stellt Feldversuchstechnik vor und informiert über die Züchtung von Sommerweizen

und Lupinen. Der Schaugarten für Energiepflanzen bietet einen Überblick über die Vielfalt in diesem Bereich.

Die Triesdorfer Schulen, die an diesem Tag ihre Türen für das Publikum öffnen, haben sich auf die Vielfalt der Publikumsinteressen eingestellt. Von der Chemieshow über Physikexperimente, Vollwertbrotaufstrichen bis zum Thema Hanf – auf die Besucher warten verschiedenen Ausstellungen und Mitmachstationen. Dazu informiert die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über studentische Projekte und Inhalte der einzelnen Studiengänge. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt wird mit Triesdorfer Studierenden im Rahmen eines Frührschoppens diskutieren.

Der Bayerische Bauernverband ist heuer wieder mit einem großen Informationsstand vertreten und ist Anlaufstelle für BBV-Mitglieder und Verbraucher. Die Mitarbeiter haben jede Menge Infomaterial rund um die Land- und Forstwirtschaft in Bayern und zum Thema Ernährung im Gepäck. Die BBV-Fachleute informieren über das Leistungsspektrum des Verbandes und seiner Dienstleistungsunternehmen für Bäuerinnen und Bauern sowie sein Angebot als Arbeitgeber für Berufseinsteiger und Berufserfahrene aus den Grünen Berufen.

Endlich wieder herzlich lachen – Harninkontinenz ist häufig heilbar

**Landesbäuerin Anneliese Göller zum Internationalen
Inkontinenztag am 30. Juni**

München (bbv) – Mit der sechsten Gesundheitsoffensive „Blasenschwäche – Endlich wieder herzlich lachen!“ widmen sich die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband dem weit verbreiteten Tabuthema Harninkontinenz. Anlässlich des Weltinkontinenztages am 30. Juni wollen sie Betroffenen Mut machen, Informationsveranstaltungen zu besuchen, ärztlichen Rat einzuholen und offen über das Thema zu sprechen.

Allein in Deutschland sind circa ein Viertel der Frauen von Harninkontinenz betroffen. Auch bei Männern kommt es nicht selten zum unwillkürlichen Harnabgang, der das Alltagsleben stark beeinträchtigen kann. Die meisten scheuen sich jedoch, über das Thema zu sprechen, und erhalten daher auch keine Hilfe. Aber reden lohnt sich, denn Inkontinenz ist sehr häufig heilbar. „Wir wollen bayernweit durch zahlreiche Veranstaltungen das Tabuthema Harninkontinenz brechen, denn uneingeschränkt herzlich lachen wollen wir doch alle“, sagt Landesbäuerin Anneliese Göller.

Für die neu angelaufene Gesundheitsoffensive „Blasenschwäche – Endlich wieder herzhaft lachen!“ konnten die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband zwei Kooperationspartner gewinnen: die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. und die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie im Deutschen Verband für Physiotherapie e.V. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wollen die Landfrauen bayernweit mit Informationsveranstaltungen und der sogenannten Beckenbodenschule – einer bei der Zentralen Prüfstelle anerkannten Präventionsmaßnahme – zahlreiche Betroffene erreichen und das Tabuthema Harninkontinenz brechen.

Der landesweite Startschuss der sechsten Gesundheitsoffensive „Blasenschwäche – Endlich wieder herzhaft lachen!“ fiel durch Landesbäuerin Anneliese Göller und die beiden Kooperationspartner im Rahmen des Kreisbäuerinnen-Seminars am 21. März 2017 im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching. Nach den Auftaktveranstaltungen in den bayerischen Regierungsbezirken finden ab Herbst Informationsveranstaltungen zur Harninkontinenz und sogenannte Beckenbodenschulen auf Kreis-, Gemeinde- und Ortsebene statt. Termine werden unter www.bildung-beratung-bayern.de veröffentlicht.

Lehrermagazin bietet ein süß-saures Vergnügen

Beerenobst, Ökobilanzen und neue Serie im „lebens.mittel.punkt“

München (bbv) – Wie schmal der Grat zwischen nützlichen und schädlichen Tieren ist, macht das i.m.a-Lehrermagazin „lebens.mittel.punkt“ in seiner neuen Ausgabe deutlich. Dort beginnt eine dreiteilige Serie über den Pflanzenschutz – eine Herausforderung, der sich Landwirte jedes Jahr erneut stellen müssen. Wie sie Ackerpflanzen mit Maschinen und durch Anbautechniken schützen, wird im ersten Teil beschrieben und für den Unterricht in der Sekundarstufe didaktisch aufbereitet.

Mit drei weiteren Unterrichtsbausteinen offeriert das Magazin Lehrkräften im Primar- und Sekundarbereich vielfältiges Lehrmaterial: Was es mit Ökobilanzen auf sich hat und wie diese Unternehmen, Politikern und Verbrauchern als Orientierungshilfe dienen, wird am Beispiel von Getränkeverpackungen erläutert. Für ein süß-saures Vergnügen bietet sich heimisches Beerenobst an. Über diese Obstarten und deren Verbreitung in Deutschland sowie darüber, wie die Früchte schmackhaft zubereitet werden können, informieren ein Unterrichtsbaustein sowie ein Rezept für die Primarstufe. Ebenfalls für Grundschüler konzipiert ist das Thema „Allerlei Grün“, das über die Bewirtschaftung von Grünlandflächen informiert und aufzeigt, welchen Lebensraum Wiesen und Weiden für Tiere und Pflanzen bieten.

Neben den von Lehrkräften hoch geschätzten Unterrichtsbausteinen hält der i.m.a „lebens.mittel.punkt“ auch weitergehende Informationen zu anderen landwirtschaftlichen Themen bereit. Ein Schwerpunkt in der neuen Ausgabe ist die repräsentative Emnid-Umfrage zum "Image der deutschen Landwirtschaft 2017". Der Beitrag befasst sich vor allem mit den Ansichten der Befragten zur Vermittlung landwirtschaftlichen Wissens in der Schule.

Außerdem sind die Leserinnen und Leser aufgerufen, sich mit Unterrichtskonzepten an einem Wettbewerb zu beteiligen. Dabei geht es um die Vermittlung des Themas „Energiebilanz – Ernährung und Bewegung im Gleichgewicht“, mit dem Grundschulern vermittelt werden soll, wie sie eine ausgeglichene Kalorienbilanz erreichen. Mitmachen lohnt sich, denn die besten Unterrichtskonzepte werden mit Geldprämien von 200 bis 800 Euro belohnt.

Tipps zur Umweltbildung, Literatur-Empfehlungen und Neuigkeiten aus der Agrar-Welt runden das vielseitige Angebot des Lehrermagazins ab. Die aktuelle Ausgabe 2/2017 kann ab sofort im i.m.a-Shop (www.ima-shop.de) bestellt oder auf www.ima-agrar.de im Bereich „Lehrermagazin“ gelesen und kostenlos abonniert werden. Das Magazin erscheint vier Mal im Jahr und entwickelt sich auch in der außerschulischen Wissensvermittlung über Themen der Landwirtschaft zu einem nachgefragten Lehr- und Lernmittel.

Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen

Rund 33.000 Kinder auf 500 Betrieben erwartet

München (bbv) – Alle zwei Jahre laden die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes Kinder aus Kindergärten und Grundschulen zu einem Erlebnistag auf ihre Höfe ein. Die Kinder erfahren Landwirtschaft und Natur hautnah und entdecken spielerisch das Leben auf dem Hof. Heuer erwarten die Bäuerinnen rund 36.000 Kinder auf 600 bayerischen Höfen.

Unter dem Motto „Wo wächst mein Mittagessen“ dreht sich beim diesjährigen Kindertag vom 19. bis 30. Juni 2017 alles um die Frage, wie Kartoffeln, Fleisch, Gemüse und Pfannkuchen auf den Teller kommen. Dahinter steht das Ziel, Kindern die Lebensmit-
telerzeugung und die Verarbeitung der Produkte auf anschauliche Weise zu



© BBV

vermitteln. Schirmherr des diesjährigen Kindertags ist Radiomoderator Bernhard Fleischmann, der den Radiospots des Vereins „Unsere bayerischen Bauern“ – diesjähriger Partner der Landfrauen – seine Stimme leiht.

Die Auftaktveranstaltung mit Landesbäuerin Anneliese Göller und Bernhard „Fleischi“ Fleischmann wird am 20. Juni 2017, um 10 Uhr auf dem Hof der Familie Unglert in Puchheim (Alte Bahnhofstraße 12, 82178 Puchheim-Ort) stattfinden.

BBV Bildungswerk wird „Stützpunkt der Verbraucherbildung“

Auftaktveranstaltung am 21. Juni 2017 in München

München (bbv) – Mit dem Siegel „Verbraucherbildung Bayern“ stellt die Bayerische Staatsregierung die Qualität sowie die Produkt- und Anbieterneutralität von Bildungsangeboten sicher. Auch das BBV Bildungswerk darf von jetzt an dieses Siegel tragen und wird als sogenannter „Stützpunkt der Verbraucherbildung“ anerkannt.

Um diese Auszeichnung zu feiern und mit den Themen der Stützpunktarbeit vertraut zu machen, laden wir Sie herzlich zu einer Auftaktveranstaltung

**am Mittwoch, 21. Juni 2017 ab 16.00 Uhr
in den Veranstaltungssaal an der
BBV-Hauptgeschäftsstelle Oberbayern
Karolinenplatz 2, 80333 München**

ein.

Über Einzelheiten informieren wir Sie in einer separaten Presseeinladung, die Ihnen zeitnah zugehen wird.

